Gemeinde Langdorf
Hauptstraße 8
94264 Langdorf
Tel.: 09921/9411-0
Fax: 09921/9411-20
E-Mail: poststelle@langdorf.de

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 29.06.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Langdorf

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Englram, Michael

Gemeinderatsmitglieder

Ernst, Maximilian
Fischer, Ludwig
Kölbl, Johann
Kölbl, Manfred
Koller, Andreas
Kraus, Sabine
Perl, Michael — hat erst ab TOP 5 an der Beratung und Abstimmung teilgenommen
Schönberger, Manuel
Schweikl, Michael
Spielbauer, Michael
Wenzl, Hans

Schriftführer

Hoidn, Andreas

Weitere Anwesende:

Ludwig Sperl, 1. Kommandant FFW Langdorf
Roland Weinmann, Weinmann Architekten GmbH

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderatsmitglieder

Schiller, Wolfgang

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Sitzungsniederschriften

2. FFW Langdorf: Anbau Feuerwehrgerätehaus: Vorstellung der aktuellen Planung und Kostenschätzung

3. Bauantrag: Neubau eines Chalets in Langdorf

4. INTERREG-Projekt: Ersatzneubau Aussichtsturm Schöneck, weiteres Vorgehen

5. FC Langdorf e.V.: Austausch der Heizung im Vereinsheim, Antrag auf Bezuschussung

6. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

7. Bericht des 1. Bürgermeisters

8. Anfragen

1. Bürgermeister Michael Englram eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Sach- und Rechtslage:

Die Sitzungsniederschrift vom 12.06.2023 wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 12.06.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 (Enthaltung: 2. Bgm. Koller)

2 FFW Langdorf: Anbau Feuerwehrgerätehaus: Vorstellung der aktuellen Planung und Kostenschätzung

Sach- und Rechtslage:

Schon seit längerem sind diverse Mängel im Feuerwehrgerätehaus Langdorf bekannt (energetische Sanierung notwendig, Laufwege, Torhöhen, keine Absaugung, Umkleiden in der Fahrzeughalle, fehlende Sanitäreinrichtungen, usw.).

Mittlerweile liegt ein ausgearbeiteter Vorentwurf vor, den Planer Roland Weinmann dem Gemeinderatsgremium vorstellt. Die aktuelle Planung wurde in Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Langdorf entwickelt. Im hinteren Bereich des Gebäudes könnte demnach ein Anbau entstehen, um Sanitäranlagen und Umkleideräumlichkeiten unterzubringen. Auch ein gewünschter dritter Stellplatz (entspricht keiner Norm und somit keine Förderung hierfür) kann ebenfalls entstehen. Durch das Anheben des Dachs können auch für die Tore die notwendigen Höhen erreicht werden.

Für den Anbau samt Sanierung sind aktuell Kosten von 1,7 – 1,9 Mio Euro zu erwarten.

Für einen vergleichbaren Neubau am bestehenden Standort (berechnet mit 2,5 Stellplätzen um Vergleichbarkeit herzustellen) sind nach einer Kostenschätzung 2,4 – 2,6 Mio Euro zu erwarten. Beim Neubau sind für die ersten beiden Stellplätze Förderungen von insgesamt 127.000 Euro (63.500 Euro je Stellplatz) zu erwarten. Für einen möglichen dritten Stellplatz sind 78.500 Euro Förderung zu erwarten. Bezüglich eines dritten Stellplatzes bei einem Neubau wäre die Regierung von Niederbayern und der Kreisbrandrat zu befragen.

Nicht enthalten in den Kostenschätzungen sind Außenanlagen und Möblierung. Eine genauere Einschätzung der Baukosten würde eine Kostenberechnung liefern.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den aktuellen Planungen zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Langdorf.
Aufgrund der hohen Kosten soll geprüft werden, welche Einsparungen noch möglich sind und ob die Baumaßnahme ohne Förderung und damit verbundenen Auflagen oder doch ein Neubau an einem anderen Standort wirtschaftlicher ist.

Kenntnis genommen

3 Bauantrag: Neubau eines Chalets in Langdorf

Sach- und Rechtslage:

Herr Michael Ellerbeck möchte ein Chalet errichten und hat einen Bauantrag eingereicht.

Das Vorhaben liegt im Innenbereich im Zusammenhang bebauter Ortsteile und ist daher nach § 34 BauGB bauplanungsrechtlich zulässig.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

4 INTERREG-Projekt: Ersatzneubau Aussichtsturm Schöneck, weiteres Vorgehen

Sach- und Rechtslage:

Der Schönecker Aussichtsturm ist seit Sommer 2020 aufgrund der Baufälligkeit von verschiedenen Konstruktionsteilen gesperrt. Eine Sanierung des Turms ist nicht mehr möglich. Eine Beantragung von Fördermitteln für einen Ersatzneubau des Aussichtsturms im Frühjahr 2021 im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ war leider nicht erfolgreich.

Nachdem die Errichtung und der Unterhalt eines Aussichtsturms eindeutig dem Bereich der freiwilligen Leistungen zuzuordnen ist, erscheint ein Ersatzneubau für die Gemeinde Langdorf nur möglich, wenn erhebliche Fördergelder für diese Maßnahme akquiriert werden können. Der Neubau des Aussichtsturms wäre dennoch wünschenswert, da er touristisch ein wichtiges Aushängeschild der Gemeinde Langdorf war und auch große Teile des neuen Wanderwegekonzepts auf den Aussichtsturm ausgerichtet waren.

Die *Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unter Inn* informierte über die Möglichkeiten einer Förderung im Rahmen eines INTERREG-Programms Bayern-Tschechien. Hier gibt es neuerdings eine Programmpriorität „Tourismus&Kultur“, die auch den Neubau eines Aussichtsturms fördern könnte. Programmschwerpunkte sind die „Inwertsetzung von Attraktionen für einen nachhaltigen Tourismus“, „Koordinierung von Mobiltitätsdienstleistungen für Touristen“ und die „Gemeinsame Vermarktung touristischer Attraktion“. Im Programmzeitraum stehen 32,3 Mio Euro aus EFRE-Mitteln (EU-Förderung) zur Verfügung. Grundsätzlich muss an einem Projekt mindestens ein bayerischer und ein tschechischer Partner beteiligt sein. Weiterhin muss das Projekt positive Auswirkungen auf den bayerischen und tschechischen Grenzraum haben und mehrere Kooperationskriterien erfüllen. Die Fördersätze betragen bis zu 80 % der Gesamtkosten des Projekts.

Nachdem in den vergangenen Monaten Gespräche mit Vertretern der Euregio und möglichen Projektpartnern stattgefunden haben, würde die Aussicht auf ein INTERREG-Programm bestehen, welches den Neubau des Schönecker Aussichtsturms ermöglicht. Es soll ein grenzüberschreitendes „Aussichtstürme-Projekt“ konzipiert werden.

Nach aktuellem Stand könnten sich folgende Projektpartner eine Beteiligung vorstellen:

- Gemeinde Langdorf:
  Ersatzneubau des Schönecker Aussichtsturms
- Gemeinde Schöfweg / Waldvereinssektion Schöfweg:
  Ertüchtigung Aussichtsturm Brotjacklriegel
- Zweckverband Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut-Philippsreut:
  Neubau eines Aussichtsturms auf dem Almberg

- Stadt Sušice:
  Ertüchtigung Aussichtsturm Svatobor
- Stadt Prachatice:
  Ertüchtigung Aussichtsturm Libín:

Alle interessierten Projektpartner könnten sich die Umsetzung eines gemeinsamen Projekts vorstellen. Die Leadpartnerschaft und somit die Gesamtverantwortung für das Projekt und die Projektdurchführung würde als größter Projektpartner die Stadt Sušice übernehmen.

Neben den reinen Baumaßnahmen ist für die Förderfähigkeit des Projekts eine verbindene „Klammer" notwendig. Eine zweisprachige Bewerbung der Aussichtstürme, begleitendes zweisprachiges Werbematerial, eine zweisprachige Besucherlenkung, usw. können hier als Beispiel genannt werden. Zur Entwicklung dieses grenzüberschreitenden Aspekts wäre die Beauftragung einer Agentur zur Projektabwicklung ratsam (ebenfalls förderfähig).

Bei einer letzten Besprechung am 19.06.2023 mit allen potentiellen Projektpartnern wurde vereinbart, dass geklärt werden soll, ob Interesse an der Durchführung des Projekts besteht. Für den Neubau des Aussichtsturms liegt aktuell eine Kostenschätzung in Höhe von etwa 130.000 Euro vor. Geplant wäre die Errichtung eines Turms aus Holz.

Der weitere Zeitablauf könnte wie folgt aussehen:
- Einbringen von eigenen Projektskizzen bis Mitte Juli 2023 an die Euregio
- Zusammenfassung der Projektskizzen durch die Euregio
- August 2023: Abstimmung der bayerischen Partner mit der Regierung von Niederbayern; Abstimmung der tschechischen Partner mit den Bezirken
- Mitte September: Erneutes Treffen (ggf. bereits mit Austausch Projektagentur)
- September: Beauftragung Projektagentur der bayerischen Partner, Beauftragung zuarbeitender Projektagentur der tschechischen Partner
- Herbst 2023: Erarbeitung des Antrags
- Februar 2024: Antragstelltung
- Juni 2024: Entscheidung des grenzüberschreitenden Begleitgremiums
- anschl. Umsetzungsbeginn

Die Verwaltung weist darauf hin, dass neben den reinen Baukosten für einen neuen Aussichtsturm noch weitere Kosten für ein Büro zur Projektabwicklung und ggf. weitere Werbemaßnahmen anfallen können. Sämtliche Kosten hierfür sind förderfähig.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Teilnahme der Gemeinde Langdorf an einem gemeinsamen grenzüberschreitenden INTERREG-Projekt „Aussichtstürme" und plant im Rahmen dieses Förderprogramms die Neuerrichtung des Schönecker Aussichtsturms. Der 1. Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5 FC Langdorf e.V.: Austausch der Heizung im Vereinsheim, Antrag auf Bezuschussung

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 17.05.2023 teilt der FC Langdorf mit, dass die alte Öl-Heizungsanlage im Vereinsheim defekt und eine Reparatur nicht mehr möglich war. Sie wurde daher ausgetauscht.

Die Kosten des Austauschs belaufen sich laut nachgewiesener Rechnungen auf 7.035,75 €. Nach Abzug von 2% Skonto verbleiben 7.000,48 €. Aufgrund der Vorsteuerabzugsberechtigung von 70 % verbleibt ein Nettoaufwand von 6.829,89 € beim FC Langdorf.

Der Verein bittet um einen Zuschuss, dessen Höhe nicht konkret beziffert wurde.

Im Rahmen der jährlichen Stabi-Hilfe Anträge wird immer darauf hingewiesen, dass freiwillige Leistungen der Gemeinde auf das unbedingt notwendige zu begrenzen sind. Die Gemeinde muss diese Verpflichtung auch im Rahmen späterer Nachweise bei der Verwendungsprüfung dokumentieren können. Insoweit können Zuschüsse, ohne konkrete Prüfung der „Bedürftigkeit und Finanzen“ des Vereins durchaus problematische Auswirkungen haben (Verstoß gegen Auflagen im Zuwendungsbescheid). Kürzlich wurde durch die Gemeinde Langdorf dem FC Langdorf ein Sportbetriebszuschuss in Höhe von 541,16 € überwiesen. Dadurch erhält dieser nochmals die gleiche Zuwendung vom Landkreis Regen.

Zudem muss auch der Gleichheitsgrundsatz beachtet werden. Zuschussanträge anderer Vereine etc. sind dann entsprechend zu behandeln.

Ein möglicher Zuschuss wäre auf Haushaltsstelle 0.5531.7093 (Förderung Sporteinrichtungen) zu verbuchen. Für 2023 besteht dort ein Ansatz in Höhe von 3.000 €, welcher bereits bis auf 1.681 € ausgeschöpft ist.

Beschluss 1:

Antrag GR Spielbauer:
Die Gemeinde Langdorf gewährt dem FC Langdorf aufgrund seines Antrags vom 17.05.2023 für den Austausch der Heizungsanlage im Vereinsheim Langdorf einen Zuschuss in Höhe von 10% der nicht gedeckten Kosten.

Abstimmungsergebnis: Ja 3 Nein 9

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss 2:

Antrag GR Perl:
Die Gemeinde Langdorf gewährt dem FC Langdorf aufgrund seines Antrags vom 17.05.2023 für den Austausch der Heizungsanlage im Vereinsheim Langdorf einen Zuschuss in Höhe von pauschal 500 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 6

Der Antrag ist damit abgelehnt.

6 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Sach- und Rechtslage:

Seit der letzten Bekanntgabe hat der Gemeinderat bei folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten beschlossen, dass die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind und daher die entsprechenden Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben sind:

Auftragsvergaben für die Erweiterung des Kindergartens:

- Die Schreinerarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Schreinerei Kufner GmbH, Außerrötzing zum Bruttoangebotspreis von etwa 36.000 € vergeben.
- Die Bodenbelagsarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Schmid & Stadler GmbH, Arnstorf zum Bruttoangebotspreis von etwa 13.000 € vergeben.

Kenntnis genommen

7 Bericht des 1. Bürgermeisters

Der 1. Bgm. Englram informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

- Seniorennachmittag am 18.06.2023
- Abschluss des Neubaus der Trafostation beim Sportplatz
- Einstellung der Mittagsbetreuung in der Grundschule ab dem nächsten Schuljahr, da die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht mehr erreicht werden konnte
- "Kirwa-Night" findet erstmalig am Samstag vor der Langdorfer Kirchweih unter Organisation der Gemeindeverwaltung und Beteiligung einiger Vereine statt
- Termine für Heimatabende: Donnerstag, 03.08.2023 und Donnerstag, 10.08.2023; Ersatztermin wäre noch der 17.08.2023
- Aktueller Kostenstand Neubau Kinderkrippe:
  Ausgaben: 770.582,48 Euro und Förderung bisher erhalten: 481.000 Euro
- Anlagennachweise wurden fertiggestellt, sodass nun die Kalkulation endlich möglich ist
- Erneuerung der Nagerlbrücke vermutlich schon 2025

8 Anfragen

GR Kölbl H. fragte an, wie der Sachstand bei der Versetzung des Feuerwehrhäuschens in Brandten sei.
beantwortet: der Vorschlag der Familie Probt sei mit der FFW Brandten besprochen worden und werde nach vollständiger Abstimmung mit allen Beteiligten demnächst dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

GR Kölbl M. fragte an, wie der Sachstand beim Wiederherstellen der beim gemeindlichen Holzeinschlag beschädigten Forststraße in Außenried sei.
beantwortet: der Bauhof habe die Forststraße bereits wiederhergerichtet.

GR Fischer fragte an, ob der Gedenkstein von König Xaver wieder aufgestellt werden könne.
beantwortet: Überprüfung durch Bauhof zugesichert.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Michael Englram um 21:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Michael Englram	Andreas Hoidn
Erster Bürgermeister	Schriftführung